Nord-Nachrichten

MANNHEIM²

Sandhofen · Schönau · Waldhof · Gartenstadt

Metropolregion Rhein-Neckar

Ihre Stadtteilzeitung für Sandhofen, Schönau, Waldhof und Gartenstadt · Auflage: 27.000

Stadtteil-Portal.de | Jg. 19 | Nr. 12 | 26. November 2021

Ein Fest, nur etwas vorsichtiger als sonst

Die Lange Nacht der Kunst und Genüsse in Sandhofen lockte viele zu den Stationen und kam bestens an

Die Weinprobe in den Räumen von Mal Anders Reisen während der Langen Nacht der Kunst und Genüsse in Sandhofen ließ beim argentinischen Rotwein die Geschmacksknospen Tango tanzen. Foto: Paesler

SANDHOFEN. Nehmen wir es gleich vorweg: Es war sehr schön. Die Gewerbetreibenden waren zufrieden, teilweise hochzufrieden. Viele Besucher kamen und fühlten sich wohl. Es war ein Fest. In Corona-Zeiten wird immer die Frage gestellt, ob man so was denn machen könne. Die gegenteilige Frage kommt ebenfalls früher oder später, nämlich, warum es denn dies oder jenes diesmal nicht gebe. Nun hatte man sich bei gründlicher Vorbereitung dafür entschieden, dieses Jahr die Lange Nacht durchzuführen. Dafür hat man zum Beispiel auf die beliebten Busshuttles verzichtet, um Verkehr und engen Kontakt zwischen den Menschen nicht zu erhöhen, und beim Zugang zu den Ausstellungsorten Bedingungen gestellt. Es hat funktioniert, und die Freude sowohl bei Anbietern als auch bei Besuchern war groß. Die Stadtteile feierten Kultur und Genuss. Bei „Mal Anders genießen“ in Sandhofen, wo auch unser Titelbild entstand, war gleich mehrerlei zu bewundern: zum Beispiel die große Auswahl an Bio-Lebensmitteln – Tees, Kaffees, Knabbersachen, Säfte, Weine und vieles mehr. Wie lecker vegan schmecken kann, durfte man an Brotstückchen mit entsprechendem Aufstrich probieren – köstlich. Die Weinprobe mit Joan M. Höfferle ließen viele sich nicht entgehen. Der argentinische Rotwein war ein Hochgenuss. Die Ausstellung mit Bildern von Peter Büchler rundete das Erlebnis ab.

Die Metzgerei Schenkel hatte auf ihrem Hof ein stimmungsvolles Ambiente aufgebaut. Im Schimmer einer vorweihnachtlichen Lichterdekoration gab es Gegrilltes; der Duft zog bis auf die Straße. Es war sehr begehrt und der Vorrat viel zu schnell aufgebraucht. Im Finanzhaus Mannheim hätte man Multitasking können müssen, um alle dargebotene Kunst genügend zu würdigen. Der junge Sänger Marvin Weiland gab Songs zum Besten. Im Obergeschoss stellte Eva Kauland ihre Malerei aus. Wer diese Bilder mal gesehen hat, vergisst sie nicht mehr. Sie sind schön, eindrucksvoll und manchmal witzig. Kauland ist Mitglied bei der Malgruppe der Freunde des Karlsterns.

Auch bei der Mannheimer Versicherung hatte man gleich mehrere Künstler für den Abend eingeladen. Die Skulpturen von Antonio Breglia und Klaus Neudecken faszinierten mit ihrer Ausdruckskraft. Unter den teils großformatigen Gemälden von Angela und Peter Gutschalk stach natürlich eines heraus: das Bild von Udo Lindenberg in unnachahmlicher Pose. Genial. Bei Foto Mechnig gab es Flammkuchen und guten Wein auf dem Hof, die Liveband bot beste Unterhaltung.

Das Friseurteam Copper lud bei guter Stimmung zum Reinschnuppern und Gucken ein. Zum Staunen war der wunderschöne originelle Schmuck von Drahtraum. Daniela Thiele fertigt Stücke, die durchaus auch für den Kopf gedacht sind, nämlich kunstvoll verdrehte Ohrhänger. Es gibt aber auch Ketten und Anhänger, und Engel mit Beleuchtung und Kerzenhalter sorgen für den weihnachtlichen Schmuck im gemütlichen Zuhause. Auf dem Stich herrschte rundherum gute Laune. Dies war dem Eiscafé Fontanella zu verdanken, vor dem die Menschen leckere Getränke und die knackige Musik genossen. Letztere schallte über den ganzen Platz und ließ viele stehenbleiben, um sich auch aus der Entfernung von der guten Laune anstecken zu lassen.

In ausführlichen Bildergalerien haben wir auf unserer Facebook-Seite www.facebook.com/StadtteilPortal die Angebote in den Stadtteilen optisch skizziert. (Übrigens: Auch wer nicht auf Facebook angemeldet ist, kann zwar nicht liken und kommentieren, aber alles sehen und lesen.) Besonders erfreulich war dabei, dass in der zugehörigen Gruppe www.facebook.com/groups/stadtteilportal nach der Langen Nacht jemand fragte, ob denn auch Bilder aus Sandhofen zu sehen sein würden. Da hat sich jemand daran erinnert, dass 2004 alles in Sandhofen begonnen hatte. Ja, natürlich haben wir viele Fotos aus Sandhofen eingestellt. Es gab so vieles zu sehen, manches interessante Gespräch zu führen. Die nicht wenigen Sandhofer, die am 6. November auf den Beinen waren, haben es nicht bereut. Alle können sich aufs nächste Jahr freuen, wenn so ein Event wieder mit weniger Vorsichtsmaßnahmen möglich ist. Immerhin wird die Lange Nacht dann 18 und will es richtig krachen lassen. *jp*

Weitere Berichte und Bilder auf den Seiten 4 und 5

TOP-THEMEN

Bürgerhaus Gartenstadt weiht Anbau ein Seite 2

Carneval Club Waldhof eröffnet Kampagne Seite 3

Freilichtbühne hilft Flutopfern im Ahrtal Seite 8

Bald brennt das erste Licht: Sonderseite zum Advent Seite 6

Stadtteil-Portal
DIE NEUE APP
SP
für mobile Nachrichten und mehr ...

Weiches Tuch aus harten Fasern

Bei der Firma Essity werden Tempos künftig nicht nur aus Holz hergestellt

SANDHOFEN. Es geht um eine eigens entwickelte Technologie sowie die Erschließung neuer Ressourcen – und dies regional. Die Essity stellt künftig Zellstoff nicht nur aus Holz her, sondern auch aus Weizenstroh. Sie ist das erste Unternehmen in Europa, das dies kann und industriell verwirklicht. Bei der feierlichen Einweihung erklärte Vorstandsvorsitzender Magnus Groth, Stockholm: „Die Nutzung alternativer Fasern für die Herstellung hochwertiger Hygienepapiere ist ein Riesenschritt auf unserem Weg in eine nachhaltige Kreislaufgesellschaft.“ Unter den vielen Rednern des Tages war auch Betriebsrat Uwe Dörzenbach. „Essity glaubt an den Standort“, sagte er hoffnungsfroh, und tatsächlich beschäftigt das Mannheimer Werk mit 2.100 Mitarbeitern nahezu die Hälfte aller deutschen Standorte (insgesamt 4.600 Mitarbeiter) von Essity. Bürgermeister Grötsch überbrachte die Glückwünsche der Stadt für die Eröffnung. Die Investition von 40 Millionen Euro sei „ein Beleg für das Vertrauen in die Stadt Mannheim“.

Bei einem Rundgang über das Werksgelände wurde die neue Produktionsstätte ausführlich erläutert. Der Strohlagerplatz ist mit seiner Kapazität so ausgelegt, dass selbst bei einem Lieferengpass der gesamte Prozess fünf Tage unbehelligt weiterlaufen kann. Das Stroh kommt aus der Region; die Zulieferung wird über die Firma Baywa abgewickelt. Wegen des leicht entzündlichen Rohstoffs sind auf dem Lagerplatz spezielle Feuerschutzanlagen mit Thermokameras und Löschtürmen installiert. Nach dem Aufbrechen der Strohballen ist ein Kochprozess der entscheidende Vorgang, der aus harten Strohhalmen weiche Naturfasern macht, die weiterverarbeitet werden können.

Der Kunde wünscht bei Produkten, die seine Haut berühren, die Farbe Weiß; wer würde ein gelbliches Taschentuch an seine Nase führen? Solange das so ist, geht es nicht ohne Bleichvorgang, der in mehreren Stufen erfolgt. Die Besucher bekamen an einer Station die Fasern in verschiedenen Phasen zu Gesicht – vom noch rauen strohgelben Roherzeugnis bis zur bereits fast weißen, faserigen Masse. Die Stationen des neuen „Werks im Werk“ nehmen 8.000 Quadratmeter ein und umfassen unter anderem lange Förderbänder und Leitungen. In einer alten Halle, in der man noch historische Kacheln an den Wänden sieht, erfolgt die Reinigung, im 35 Meter hohen Zellstoffturm wird das Vorprodukt gesammelt.

Hier wird der Vorteil der Herstellung am selben Standort ersichtlich. Der Zellstoff muss nicht getrocknet, in ein Papierwerk transportiert und dort mittels Wasser erneut zur Weiterverarbeitung tauglich gemacht werden. In flüssiger Form gelangt er direkt vom Turm über die einen Kilometer lange Leitung zur Papierherstellung. So werden Wasser und Energie eingespart. Nebenprodukt der Zellstoffgewinnung ist Lignin, das zur industriellen Weiterverwendung sehr begehrt ist. Die neue Anlage läuft rund um die Uhr und soll jährlich 35.000 Tonnen Strohzellstoff erzeugen. Dafür werden 70.000 Tonnen Weizenstroh benötigt. Ihre Bedienung erfordert lediglich 25 Mitarbeiter. Der Baubeginn war im Mai 2020; 1.300 Mitarbeiter von 64 Firmen arbeiteten an der Errichtung. *jp*

Bei Essity wird Stroh zwar nicht zu Gold, aber zu feinstem Hygienepapier. Das Verfahren ist einzigartig in Europa. Foto: Paesler

WIR LASSEN UNS IMPFEN!

Jahrgang 1951 oder älter und Hauptwohnsitz in Mannheim?
Kommunales Impfzentrum Mannheim: Jetzt informieren
unter www.mannheim.de/kiz

MANNHEIM²
bleibt achtsam.

MAURIS IMMOBILIEN
Mauris Immobilien
www.mauris-immobilien.de
Kalthorststrasse 9
68307 Mannheim-Sandhofen
Tel: 0621 16 73 155
kontakt@mauris-immobilien.de

50 Ehrenfried
Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat *nur 7.10 €*
KW 48 29.11.- 5.12.2021
Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier -
Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €
Mo. Mediterrane Nudeln (Oliven, getr. Tomaten, Fetakäse) mit Basilikumsoße, Mischsalat
Di. Milchschnitzel mit Tomaten-Kräutersoße, dazu Kartoffelpüree und Weißkrautsalat
Mi. Königsberger Klopse (Schwein/Rind) in Kapernsoße mit Erbsen und Reis
Do. Leberknödel (Schwein) auf Sauerkraut mit Kartoffelpüree
Fr. Seelachsfilet in Sesampanade mit Remouladensoße, Petersilienkartoffel, Mischsalat
Sa. Gemüseplatte mit Soße Hollandaise, gebackener Camembert und Petersilienkartoffel
So. Hähnchengeschnetzeltes mit Paprikagemüse und Spätzle
Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

rechtsanwalt jürgen e. wolf
fachanwalt für arbeits- und familienrecht
deutsche gasse 20 • 68307 mannheim
t 0621 - 777 367-0 • f 0621 - 777 367-17
www.anwalt-mannheim.de
mail@anwalt-mannheim.de

Eisenbahn- und Spielzeugmarkt in 68526 Ladenburg
27. November 2021
11.00 - 16.00 Uhr
Carl-Benz-Gymnasium, Realschulstr. 4
Ankauf - Verkauf - Tausch
Eisenbahnen, Autos & altes Spielzeug
Info: 06203/31 30
J. Sauerbrey, Ladenburg
www.eisenbahnbörse-ladenburg.de
Corona: 2G-Regel, Geimpfte und Genesene mit Vorlage des Nachweises Kontaktformular gibt es auch auf unserer Homepage

foodwatch die essensretter
Damit drin ist, was draufsteht!

Jetzt foodwatch fördern!
www.foodwatch.de/mitglied-werden

Mit Superkräften gegen Krebs
Ihre Spende hilft!

Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe
AKTION FÜR KREBSKRANKE KINDER
Ortsverband Mannheim e.V.
Sparkasse Rhein Neckar Nord
DE93 6705 0505 0038 0038 01 • MANSDE66XXX
www.krebskranke-kinder.de

Stadtteil-Portal.de
Nachrichten aus Mannheim
Die neue App für Ihr Smartphone
Ihre Stadtteilzeitung wird mobil. Mit der neuen, kostenlosen App haben Sie jederzeit und überall Zugriff zu aktuellen Nachrichten aus Mannheim und den Stadtteilen.

Funktionen auf einen Blick:
- Alle Nachrichten von Stadtteil-Portal.de
- Pressemeldungen der Stadt Mannheim
- Erhalt von Push-Nachrichten möglich
- Direkter Zugriff auf das digitale Archiv der Stadtteilzeitungen
- Verknüpfung zur Facebook-Seite von Stadtteil-Portal.de
- Wichtige Rufnummern
- Infos und Kontakte zum Verlag
- Termine wichtiger Veranstaltungen (geplant)
- Attraktive Gutscheine lokaler Betriebe (geplant)

Jetzt downloaden
Ein Produkt von SOS Medien in Zusammenarbeit mit Appack
SOS MEDIEN SCHMID • OTREBA • SEITZ Appack

Macht richtig was her

Großer Aufwand, großer Erfolg beim Bürgerhaus in der Gartenstadt

GARTENSTADT. Die Maßnahme war dringend notwendig. Das Bürgerhaus Gartenstadt brauchte mehr Platz, außerdem waren die sanitären Anlagen in einem nicht mehr tragbaren Zustand. Das Gebäude war seinerzeit von einer Bankfiliale übernommen worden. Die für deren Belegschaft notwendigen Toiletten waren anders ausgelegt, als sie für ein Bürgerhaus benötigt werden, in dem Veranstaltungen stattfinden und viele Gäste ein und aus gehen. Die Stimmung war darum bestens, als das Haus Ende Oktober sozusagen offiziell seiner Bestimmung übergeben wurde. Wie sehr der Stadt das ehrenamtliche Engagement der Gartenstadt und ihr Bürgerhaus am Herzen liegen, zeigte sich an der Anwesenheit zahlreicher Bezirks- und Stadträte. Alle freuten sich an dem gelungenen An- und Umbau mit, die Vorstandsmitglieder des Bürgervereins strahlten.

Bürgervereinsvorsitzende Gudrun Müller richtete einen herzlichen Dank an die Stadt, die den Verein unterstützt hatte. „Das macht richtig was her", schwärmte sie. Weil zusätzlich der Bezirksbeirat Gelder beigesteuert hatte, konnten auch neue Tische angeschafft werden, und das Glanzstück ist die neue Küche. Von hier aus kann künftig bei Veranstaltungen die Bewirtung viel besser erfolgen. Bürgermeister Ralf Eisenhauer bestätigte in seinem Grußwort, die Stadt wisse sehr wohl, wie aktiv der Verein im Stadtteil sei. „Das hier ist gut angelegtes Geld."

Die Stadt Mannheim betreibt in dem Haus auch ihren Seniorentreff für die Gartenstadt. Man hofft, Anfang 2022 wieder den Mittagstisch anbieten zu können. Außerdem treffen sich hier der Popchor, ein Kreativ-Handarbeitskreis, der Computerclub für Ältere, und natürlich finden die Sitzungen des Vorstands im Hause statt. Mit der Baumaßnahme wurde im Oktober 2020 begonnen. Die Stadt bezuschusste das Vorhaben mit 90.000 Euro. Das Bürgerhaus ist nun barrierefrei. Bürgervereinsmitglieder halfen durch Arbeitseinsätze, die Kosten niedrig zu halten. Die kleine Feier wurde untermalt mit Melodien von Peter Müller am Keyboard, der auch als „Toni Tönchen" (www.pm-tastentraining.de) im Jugendhaus Waldpforte Musikunterricht gibt. *jp*

Bei einer kleinen Feier wurde der Anbau des Bürgerhauses Gartenstadt seiner Bestimmung übergeben. Vereinsmitglieder hatten mit Hand angelegt, um Kosten zu sparen. Foto: Paesler

Schwere Zeit gut überstanden

Jahreshauptversammlung der Aurelia Sandhofen mit Wahlen und Informationen

SANDHOFEN. Auch bei den Sandhofer Sängern stand nach langer Coronazeit eine Jahreshauptversammlung an. In ihrem Vereinsheim trafen sich die Mitglieder des Gesangvereins Aurelia zur 132. Jahreshauptversammlung unter Einhaltung der Pandemieregeln. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Dieter Schatz wurde der verstorbenen Mitglieder des Jahres 2020 gedacht. Der Geschäfts- und Rechenschaftsbericht durch Pressereferentin Andrea Schatz fiel kurz aus, waren doch im Corona-Jahr die Veranstaltungen ausgefallen. Dennoch konnte Dieter Schatz vermelden, dass der Verein und der Pächter der Vereinsgaststätte die Pandemie bisher gut überstanden haben. Ein herzlicher Dank ging an die Mitglieder fürs Zusammenhalten im Verein und für die Unterstützung des Pächters durch Bestellungen von Speisen zur Lieferung oder Abholung.

Die Erste Kassiererin Silke Knauff berichtete über den Stand der Finanzen, die Revisorinnen Ursula Wetzel und Nadine Muszalski hatten die Kasse gründlich geprüft und meldeten keinerlei Beanstandungen. Da sie nicht persönlich anwesend sein konnten, beantragte Siegmund Gehrig in ihrer Vertretung die Entlastung der Kassiererin, die einstimmig von der Versammlung erteilt wurde. Informationen über den Mitgliederstand erteilte die 2. Schriftführerin Katja Deppisch. Der Ehrenvorsitzende Adolf Appel, der zum Versammlungsleiter gewählt war, lobte das Engagement des Vorstands in der Zeit der Pandemie und bedankte sich im Namen aller Mitglieder für die geleistete Arbeit der beiden Vorsitzenden sowie der übrigen Vorstandsmitglieder. Der 1. Vorsitzende Dieter Schatz, der 2. Vorsitzende Friedhelm Kressmann-Marth sowie die restlichen Vorstandsmitglieder wurden von den Teilnehmern der Jahreshauptversammlung einstimmig entlastet und von den Anwesenden wiedergewählt.

Neu gewählt wurde Anna Widmann zur 1. Schriftführerin als Nachfolgerin von Christina Steinhauer. Die bisherige Jugendvertreterin Anna Widmann schied aus ihrem Amt aus und seitens des Vorstandes wurde als Nachfolgerin Anja Bergbold vorgeschlagen, die einstimmig von der Versammlung gewählt wurde. Das Amt der Vertreterin des Frauenchors, das bisher Heidi Thomeier innehatte, jedoch krankheitsbedingt von ihr nicht mehr ausgeführt werden kann, wird zukünftig nicht mehr besetzt.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes" berichtete Dieter Schatz von einem Dirigentenwechsel bei der Aurelia New Generation. Nachfolgerin von Antje Geiter ist Yoonjung Park. Außerdem verkündete der 1. Vorsitzende unter anderem die demnächst anstehenden Vereinstermine, so auch den Film- und Diaabend für Mitglieder und die geplante Weihnachtsfeier mit Mitgliederehrungen für die Jahre 2020 und 2021 im Jakobussaal. Der 2. Vorsitzende Friedhelm Kressmann-Marth erwähnte kurz die Vereinsreise, die einen Monat später nach St. Martin/Passeiertal in Südtirol geplant war (siehe gesonderter Bericht). *red/jp*

Raus damit!

Beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim wird eine neue Selbsthilfegruppe gegründet

MANNHEIM. Der Gesundheitstreffpunkt Mannheim hat viel Erfahrung mit der Gründung und Förderung von Selbsthilfegruppen. Diese sind eine auch von Ärzten anerkannte Art, dass Menschen mit einer gesundheitlichen Beeinträchtigung sich selbstorganisiert zusammenfinden, um Erfahrungen und Informationen auszutauschen. Der Titel der Gruppe für stotternde Menschen heißt: Raus damit!

Stottern und natürlich auch der Wunsch, es zu vermeiden, können das Leben stark beeinträchtigen. Der Austausch mit Betroffenen und Gleichgesinnten macht Mut, die Beeinträchtigung im Alltag nicht einfach hinzunehmen, sondern aktiv darauf zu reagieren. Das Entdecken neuer Möglichkeiten, mit der Situation des Stotterns umzugehen, sowie die gegenseitige Unterstützung und Solidarität in einer Gruppe zu erleben, mobilisieren ungeahnte Kräfte. Die Lebenssituation vieler Betroffener hat sich auf diese Weise durch Selbsthilfegruppen erheblich verbessert. Ob die Treffen in festgelegten Räumen oder an wechselnden Orten stattfinden werden, können die künftigen Teilnehmer selbst entscheiden.

Die Mitarbeiter des Gesundheitstreffpunkts unterstützen Interessierte bei der Gründung der Gruppe dabei, mit anderen in Austausch zu kommen, Verständnis für die eigene Situation zu entwickeln und gemeinsam Möglichkeiten zu entdecken, die Stolpersteine zu bewältigen. Gemeinsam kann es gelingen, die Lebenssituation stotternder Menschen zu verbessern. Bei Interesse an einer Gruppenteilnahme kann man sich melden beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim, Telefon 0621 339 1818. Informationen findet man auf www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de. *red/jp*

EDITORIAL

Politik im Corona-Wahl-Schlaf?

Liebe Leserinnen und Leser, die Bundestagswahl kam in dieser Pandemie zur kompletten Unzeit. Nur nimmt dummerweise das Virus keine Rücksicht auf Wahlen oder Wochenenden (dort werden die Zahlen ja weniger erfasst) – oder auf politische Fehlentscheidungen. Eine solche war die Einführung der kostenpflichtigen Bürgertests ab dem 11. Oktober. Was ursprünglich als Idee gedacht war, die Menschen zusätzlich zum Impfen zu bewegen, ist bereits vor diesem Datum krachend gescheitert. 34 (!) – in Worten: vieruddreißig – lange Tage hat es gedauert, bis die Verantwortlichen ihre Entscheidung am 13. November endlich korrigiert haben. In Pandemiezeiten ein gefährlich langer Zeitraum …

Dass eine dritte Impfung notwendig ist, wissen wir eigentlich auch schon sehr lange. Anscheinend fühlte sich im Herbst niemand für uns verantwortlich. Weder die amtierende Regierung, die ja „nur" noch geschäftsführend im Amt ist, noch die zukünftige Ampelkoalition. Es ist ja nicht so, dass einerseits alle Informationen vorlagen und andererseits nahezu alle Virologen vor der vierten Welle gewarnt hatten. Die Leidtragenden aus der Melange von noch immer vielen Ungeimpften und lange nicht handelnden Bundespolitikern sind alle diejenigen, die sich haben impfen lassen, und die vielen Menschen, die tagtäglich in den Krankenhäusern um das Überleben von Intensivpatienten kämpfen.

Da auch der Impfschutz bekanntermaßen nachlässt, müsste ab sofort 2G+ (also geimpft und getestet) gelten, um vielleicht der Lage Herr zu werden. Ein Blick nach Österreich hilft, um zu sehen, was uns bevorstehen könnte: ein erneuter Lockdown für alle. Und das möchte und braucht wirklich niemand.

Holger Schmid

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Fa.

MITARBEITER
ZUR FESTEINSTELLUNG GESUCHT
für Montage von Wintergärten und Überdachungen
Markisen und Beschattungen
Führerschein erforderlich
Karl Arlt
Industriestraße 19a, Lampertheim
06206 - 4978
www.arlt-ueberdachungen.de

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag & Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11,
68239 Mannheim
Fon: 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
Geschäftsführer:
Holger Schmid (hs),
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)
Redaktion:
Johannes Paesler (jp)
Freie Mitarbeit:
Andrea Sohn-Fritsch (and)
Wolfgang Neuberth (wn)
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen überwiegend die männliche Form verwendet. Diese bezieht sich immer auf weibliche, männliche und diverse Personen und stellt keinerlei Wertung dar.
Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Birgit Schnell
Auflage: 27.500 Stück
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DSW Druck- u. Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen
Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
Service-Telefon PPS Mannheim: 0621-1 22 67 99-0
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Sandhofen, Schönau, Blumenau, Scharhof, Waldhof, Waldhof-Ost, Gartenstadt und Käfertal-Nord
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste:
01/21 von Dezember 2020
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

SOS MEDIEN SCHMID • OTREBA • SEITZ

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Sandhofen
Volksbank Sandhofen
Sandhofer Straße 311/313
Schreibwaren Kirsch
Sandhofer Straße 323-325
Modehaus Engländer
Kalthorststraße 3
Blumen Beier
Viernheimer Weg 43
Raiffeisen Markt
Kirschgartshäuser Straße 22-24

Schönau/Waldhof/Gartenstadt
Volksbank Sandhofen, Fil. Schönau
Memeler Straße 17-19
Tonis Laden
Memeler Straße 21
Bürgerservice-Zentrum Nord
Alte Frankfurter Straße 23
Kiosk Mahl
Donarstraße 47
Voba Sandhofen, Fil. Gartenstadt
Langer Schlag 48-50

Ihre Stadtteilzeitung im Internet unter
Stadtteil-Portal.de

Lucia „von Rebetanien“ regiert den CCW

Der Carneval Club Waldhof eröffnet die Kampagne 2021/2022

WALDHOF. Endlich!! Der Carneval Club Waldhof hat eine neue Prinzessin, trotz „Corona“ eröffnet der CCW die Kampagne 2021/2022 unter Einhaltung aller Sicherheitsmaßnahmen mit der Inthronisierung der neuen Prinzessin. Natürlich hat die Pandemie ihre Spuren hinterlassen, man spürte die Nervosität der Garden nach einem Jahr Pause, das erste Mal wieder auf der Bühne, und selbst der „Hausmusiker“ Markus März, der wie immer für die gute Laune sorgte, meinte: „Ich musste mich erst wieder daran gewöhnen.“ Großes Raten im Saal, wer die neue ist. Doch bevor dieses Rätsel gelöst war, wurde die letztjährige CCW-Prinzessin Vivien I. vom tanzenden Haus gebührend verabschiedet. Sie konnte noch fehlerfrei ihr Motto aufsagen. Präsident Rolf Remmele lobte ihre Präsenz während der Kampagne: „Du warst eine tolle Prinzessin, doch ab sofort bist du eine Ex-Prinzessin mit dem bürgerlichen Namen Vivien … Aus den Händen des Ersten Vorsitzenden erhielt sie eine Urkunde als neues Ehrenmitglied des CCW. Dann wurde das Rätsel gelöst – Trommelwirbel – und Ihre Lieblichkeit tritt aus dem abgedunkelten hinteren Teil des Franziskussaals ins helle Licht der Scheinwerfer: Lucia Krumbacher. Nach Geschenken und guten Wünschen die Überreichung der Insignien durch den Ersten Vorsitzenden Stefan Höss. Wie wird aus Lucia Krumbacher Prinzessin Lucia von Rebetanien? In der letzten Kampagne hat sie als „Fräulein Antje“ auf der Bühne des CCW die Zuschauer begeistert. Als Kind hatte sie im Kinderfasching eine Prinzessin gesehen und wollte so etwas selbst mal erleben, und da der CCW „die Prinzessinnen am besten behandelt“, erfüllt sie sich ihren Kinderwunsch. „Man kann an Fasnacht in eine Rolle schlüpfen, einfach etwas sein, was man unter dem Jahr nicht sein darf.“ Wer ist Lucia? Unter dem Sternzeichen Stier in Mannheim geboren, 177 cm groß, grüne Augen und naturblond. Von Beruf Qualitätsingenieurin und in der Welt zu Hause. Der Name Rebentanien entstand, weil sie gerne ihrem Schwiegervater im Weingut in Kirrweiler im Weinberg hilft. Die Minigarde des CCW eröffnete die Gardenvorstellung. Die kleinsten der Aktiven begeisterten mit ihrem Marschtanz „Fasching im Maja-Land“ den Saal. Der Beifall galt auch ihrem Trainergespann Selina Trnka, Manuela Krüger und Ex-Lieblichkeit Janine Striefler. Nach dem anschließenden Buffet, geleitet von Marijana Eschelbach, ging es weiter mit einem abwechslungsreichen Programm. Die Orden, die Lieblichkeit Lucia verteilen sollte, waren leider Corona-bedingt nicht rechtzeitig eingetroffen und so mussten alle Ehrungen ohne Orden stattfinden. „Orden werden nachgereicht, und wenn ich sie persönlich bringen muss“, versprach Präsident Rolf Remmele. Zwei neue Senatoren: Jutta Grittner und Ex Prinz „Joti“ Panajotis Neuert wurden in den Senat aufgenommen. Bejubelt wurden die Garde- und Schautanzdarbietungen der Tanzmariechen und der verschiedenen Tanzgarden. Die Jugendarbeit des Carneval Clubs Waldhof sucht ihresgleichen. Das Gardeteam, geleitet von Sabrina Neuwirth und Manuela Pascarella, leistet eine exzellente Arbeit. „Nach der langen Pause freuen wir uns wie Bolle, wieder auf der Bühne stehen zu dürfen. Nun starten wir wie gewohnt mit großartigen Tänzen in die Kampagne“, sagt die Gardeleitung. Die „Tontauben“ mit Präsident Rolf Remmele, Jürgen Bellengardt, Stefan Wolf, Jürgen Freitag und Wolfgang Striefler beenden den Abend mit Liedern, und mit dem Lied des CCW „Voll Stolz und Überzeugung tragen wir die Narrenkapp“ und einem dreifache „Ahoi“ auf Mannheim und den CCW. *wn*

Beim Carneval Club Waldhof erhielt Prinzessin Lucia von Rebetanien das Zepter für die neue Kampagne. Foto: Neuberth

Jetzt Kindertagespflegeperson werden!

Wer den eigenen Alltag gerne mit kleinen Kindern gestaltet, verantwortungsbewusst und kooperativ ist, findet in der Kindertagespflege einen Weg zwischen reiner Familien- und/ oder voller Berufstätigkeit.

Der Fokus bei der Kindertagespflege liegt in der Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern im Alter von bis zu drei Jahren. Um als Kindertagespflegeperson tätig werden zu dürfen, wird eine Erlaubnis des Jugendamts benötigt. Diese wird bei persönlicher Eignung und nach erfolgreicher Qualifizierung erteilt.

Die Fachabteilung Kindertagespflege des Fachbereichs Jugendamt und Gesundheitsamt der Stadt Mannheim informiert über alle Fragen rund um die Tätigkeit einer Kindertagespflegeperson.

Termine: 8. Dezember 2021 | 12. Januar 2022
9. Februar 2022 | 9. März 2022

Die Infoveranstaltung findet jeden zweiten Mittwoch im Monat von **9:30 bis 11:00 Uhr** via Videokonferenz statt.

Nähere Informationen sowie Anmeldung unter:
Telefon: 0621-293 3734 oder
E-Mail: kinder.tagespflege@mannheim.de.

STADTMANNHEIM
Jugendamt und Gesundheitsamt

Gefördert vom: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Einzigartige Erlebnisse

Die Reise der Aurelia nach St. Martin in Südtirol wird unvergessen bleiben

Die Vereinsreise der Aurelia Sandhofen nach Südtirol wird allen Teilnehmern unvergesslich bleiben. Foto: zg

SANDHOFEN. Sieben Tage Südtirol – eine gute Voraussetzung für Erlebnisse, die im Gedächtnis bleiben. Die Aurelia Sandhofen gönnte sich diese Freude und hat es nicht bereut. In einem komfortablen Reisebus und mit dem stets gutgelaunten und hilfsbereiten Busfahrer Gunter Böhm ging es zum Aufenthaltsziel nach St. Martin im Passeiertal in ein komfortables Hotel, wo die Teilnehmer eine Woche lang mit Frühstücksbuffet und abendlichem Vier-Gang-Menü verwöhnt wurden.

Damit war ein solider Rahmen für das Tagesprogramm gesetzt, das von größtenteils schönem Wetter unterstützt wurde. Die Ausflüge führten zu Highlights der Südtiroler Landschaft: Pfelders am Timmelsjoch an einer der spektakulärsten Passstraßen der Alpen war großartig und zeigte sein beeindruckendes Bergpanorama. Die Fahrten nach Meran, nach Lazise an den Gardasee oder zum Mendelpass und Kalterer See waren großartig. Hochinteressant und wunderschön war auch der Besuch der Gärten von Schloss Trauttmansdorff. In über 80 Gartenlandschaften blühen und gedeihen hier verschiedenste Pflanzen aus aller Welt. Ebenso beeindruckend war der Anblick des Kirchturms im Reschensee, das einzige Überbleibsel der gefluteten Gemeinde Graun.

Ein Ausflug in die Dolomiten durfte nicht fehlen. Er führte auf die Seiser Alm, der größten Hochalm Europas. Die 56 Quadratkilometer des Gebietes befinden sich auf einer Höhe zwischen 1.700 und über 2.300 Metern. Die einzigartige Landschaft und der atemberaubende Panoramablick über die Gipfel der Dolomiten boten ein großartiges Naturerlebnis. Es waren für alle Reiseteilnehmer sieben unvergessliche Tage. Um die Organisation der Reise kümmerte sich Friedhelm Kressmann-Marth, der stellvertretende Vorsitzende der Aurelia. *red/jp*

Clevere Mentoren gesucht

Drei Mannheimer Schulen brauchen ehrenamtliche Unterstützer für Grundschulkinder

SCHÖNAU. Verschiedenste Umstände und derzeit besonders Corona schaffen für manche Kinder besondere Hindernisse beim Lernen und bei der persönlichen Entwicklung. Die Stadt Mannheim führt darum seit dem Schuljahr 2015/16 in Zusammenarbeit mit der Kinderhelden GmbH ein Unterstützerprogramm durch, bei dem clevere Ehrenamtliche eine besondere Rolle einnehmen. Die Hauptrolle spielen dabei Kinder, die besondere Förderung erhalten sollen. Dafür werden nicht die großen Erziehungsexperten benötigt, sondern Menschen mit Einfühlungsvermögen und Liebe zu den Generationen, die unser aller Zukunft bedeuten.

Die Hans-Christian-Andersen-Schule auf der Schönau ist eine der Bildungseinrichtungen, die an dem Förderprogramm beteiligt ist, außerdem die Bertha-Hirsch-Schule im Rott (Käfertal Süd) und die Humboldt-Grundschule (Neckarstadt West). Gesucht werden Ehrenamtliche, die sich einmal pro Woche zwei bis drei Stunden für ein Kind Zeit nehmen. Ziel ist die Unterstützung bei den Hausaufgaben oder das Unternehmen verschiedener Freizeitaktivitäten. Auch beim Homeschooling können sich Mentoren einbringen, indem sie virtuell per Videocall oder Telefonie mit den Kindern zusammenkommen und sie unterstützen. Gesucht werden viele Ehrenamtliche, der vorgesehene Zeitraum ist zunächst ein Schuljahr.

Die Mentoren sollen als Lern- und Freizeitpaten neue Impulse geben und das Selbstbewusstsein der Kinder stärken. Die Schwerpunkte der „Mannheimer Cleverlinge²“ liegen in der Förderung des Sprachgebrauchs und der sinnvollen Freizeitgestaltung. Angestrebt wird dabei, die Kinder für den Übergang in die weiterführende Schule zu stärken. Alle Tandems werden individuell zusammengestellt, die Ehrenamtlichen werden intensiv vorbereitet und erhalten während des Schuljahres selbst eine intensive Begleitung bei ihrer Tätigkeit. Wer gerne ein Grundschulkind unterstützen möchte, bekommt weitere Informationen und Anmeldedetails online unter www.kinderhelden.info, telefonisch unter 0621 1806 6360 oder per E-Mail mail@kinderhelden.info. Weitere Informationen finden sich zudem unter www.mannheim.de/de/bildung-staerken/bildungsplanungschulentwicklung/bildungsbuero/mannheimer-cleverlinge2. *red/jp*

UNSERE NEUE WARE BRAUCHT PLATZ!

NEU

gekennzeichnete Kinder-Fassungen 50%*

gekennzeichnete Kinder-Fassungen 80%*

*Gültig bis 10.12.2021 Solange Vorrat reicht.

Wir arbeiten nach Terminvereinbarung

Mo, Di, Do, und Fr
10.00 Uhr - 12.30 Uhr
14.30 Uhr - 18.00 Uhr

0621/782754

Augenoptik Constanze Sweeney
... einfach gut sehen
www.augenoptik-sweeney.de

Karl Arlt
Wintergärten & Überdachungen
www.arlt-ueberdachungen.de

WIR SIND FÜR SIE DA!

Ihr Spezialist für:
- Terrassenüberdachungen
- Carports & Pergolen
- Winter & Sommergärten
- Falt & Schiebesysteme
- Markisen und Außenjalousien
- Beschattungstechnik
- Keller-Überdachungen
- Sonderkonstruktionen

METALLERI DIN 1090

Karl Arlt Überdachungen e.K.
Industriestraße 19 a • 68623 Lampertheim
Tel. (0 62 06) 49 78 • Mobil: 0163/1 78 76 02

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959

Wir begleiten sie auf den Weg des Abschieds –

WIE GEWOHNT IN DER FRIEDRICHSTRASSE 3-5 IN MANNHEIM-NECKARAU.

Heute gibt es viele individuelle Möglichkeiten, der Trauer Ausdruck zu verleihen. Viele Aspekte sind dabei zu berücksichtigen, um im Sinne des Verstorbenen und nach dem Wunsch der Angehörigen zu planen. Die wichtigsten Informationen dazu können Sie nun ganz in Ruhe in unserer neuen Broschüre nachlesen.

Natürlich beraten wir Sie gerne auch persönlich in Neckarau und beantworten Ihre Fragen – als Ihr Partner in einer nicht alltäglichen Zeit.

Friedrichstraße 3–5
68199 Mannheim

info@pietaet-hiebeler.de
www.pietaet-hiebeler.de

Tel.: 0621-84 20 70

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grünewald GMBH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

Bad Wärme Klima
Wohlfühlen in den eigenen 4 Wänden

Ihr Vorteil ist unser Service
Alles aus einer Hand, perfekt koordiniert.
Herbert Spezialisten für Gebäudetechnik + Schütz + Eckert
Herbert Rhein-Neckar GmbH
Schneidemühler Str. 22-24 · 68307 Mannheim
Tel: (0621) 718 98 99 – 0 · herbert-mannheim@herbert.de

SUBARU
Sofort verfügbar.
Sofort Subaru.

Warten können Sie woanders!
Vom Subaru XV bis hin zum Forester – jetzt sofort durchstarten.
Keine Lieferengpässe! Subaru Fahrzeuge sind sofort verfügbar – mit vielen serienmäßigen Vorteilen:
• Besonders sicher mit dem Fahrerassistenzsystem EyeSight[1]
• Überall hinkommen dank permanentem symmetrischem Allradantrieb
• Hohe Effizienz dank robuster SUBARU BOXER-Motoren oder der SUBARU e-BOXER-Hybridtechnologie
• Bestens informiert dank modernem Infotainmentsystem mit Apple CarPlay[2] und Android Auto™[3]
• Mehr Zuverlässigkeit mit 5 Jahren Vollgarantie*
Die Subaru Modelle.
Bringen euch dahin, wo ihr noch nie wart.
[1]Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab. Details entnehmen Sie bitte unseren entsprechenden Informationsunterlagen. [2]Apple CarPlay ist ein Mar-kenzeichen von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern. [3]Android™ und Android Auto™ sind Markenzeichen von Google Inc. *5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km. Optionale 3 Jahre Anschlussgarantie bis 200.000 km bei teilnehmenden Subaru Partnern erhältlich. Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen. Abbildungen enthalten Sonderausstattung.
Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller
www.subaru.de
Fiba Motorfahrzeuge Handels GmbH
Merowinger Straße 1-5
68259 Mannheim-Wallstadt
Tel.: 0621/4880610
www.subaru-mannheim.de

Stadtteil-Portal.de

Geschäfte, Genüsse und Gewinnspiel

Die Lange Nacht kehrt unter 3G zurück

MANNHEIM. Trotz verschärfter Corona-Bedingungen und „Wetten, dass...?“ feierte am ersten Samstagabend im November nach ersten Schätzungen eine fünfstellige Besucherzahl das Comeback der beliebten Veranstaltung. Das übertraf alle Erwartungen an einen Neubeginn vor Ort. Die Besucher zeigten sich dankbar für ein abwechslungsreiches und ansprechendes Angebot, das ihnen von über 110 Teilnehmern in zehn Mannheimer Stadtteilen geboten wurde. Für viele Kreative und Kulturschaffende war die Lange Nacht nach eineinhalb Jahren Pandemie die erste Gelegenheit, wieder in Kontakt zu Publikum zu treten. Die Freude darüber war vielen anzumerken. Das Gesundheitsamt und der Fachbereich für Sicherheit und Ordnung wurden in diesem Jahr frühzeitig in die Planungen eingebunden. Hartmut Walz vom Koordinationsteam spricht „ein großes Kompliment an die Selbständigen“ aus, die das ausgearbeitete Sicherheitskonzept konsequent umgesetzt haben. Dabei leisteten vielerorts Helfer von Schulen, Vereinen und professionelle Guides der SAP Arena bei den notwendigen Kontrollen wertvolle Unterstützung. „In diesem Jahr hat sich die Spreu vom Weizen getrennt“, stellt Holger Schmid fest, was eine Rückkehr zu den eigentlichen Wurzeln bedeutet, für die Ideengeber Gerhard Engländer den Boden bereitet hat: eine stimmungsvolle Präsentation von Geschäften, die Schwellenangst abbaut und abseits des Konsums Raum für gute Gespräche bietet.

Die eigens zur Veranstaltung veröffentlichte App wurde vielfach als mobile Informationsquelle und zum Check-in bei Geschäften genutzt. Am exklusiven Gewinnspiel nahmen mehrere hundert Nutzer teil. Über die Preisvergabe werden wir gesondert berichten. Die nächste Lange Nacht ist auf Samstag, 5. November 2022, terminiert und lässt auf eine Rückkehr zu alter Größe hoffen. *sts*

Die Lichter leuchteten wieder zur Langen Nacht. Foto: Seitz

Lange Nacht der Kunst und Genüsse

Zahlreiche Gäste wurden mit Musik und Köstlichkeiten verwöhnt

WALDHOF/GARTENSTADT. Endlich wieder Lange Nacht der Kunst und Genüsse! Ein Stück zurück in die Normalität? Nicht ganz, Sicherheit geht vor. Die 3G-Regeln mussten eingehalten werden. Vorbildliche Kontrolle an den Plätzen, wer die drei „G“ erfüllte, bekam ein Bändchen und konnte damit zu allen Stationen, Maskenpflicht im Innenraum bestand weiter. Volles Haus im Bürgergarten: Am Stand des TV 1877 Waldhof gab es Zanderfilet mit Kartoffelsalat und Currywurst mit Pommes, beim Bürgerverein brutzelten die Würstchen und duftete der Glühwein, und die Band „Finest Shade of Grey“ sorgte für Stimmung. Am Freyaplatz gab es originale Thüringer Bratwurst bei Sven Hörning von der Brillenwerkstatt, und eine Kunstausstellung erwartete die Besucher in den Geschäftsräumen. Bei den Brüdern Klaus und Denis Werle von Hair&Beauty und Gloria Stupp, Nord Kosmetik, konnte man im Haus Kunst von Petra Ditter sehen und auf dem Freyaplatz wurde für das leibliche Wohl gesorgt. Stimmenentwicklerin Simone Kesternich vervollständigte die Lange Nacht auf dem Freyaplatz. In der Baldurstraße empfing die Familie Guiseppe Silvestro in Pino's Schlemmerecke die Besucher und bewies, dass sie den Namen Schlemmerecke zu Recht trägt: Zahlreiche Gäste wurden mit Musik und Köstlichkeiten aus der Küche und der Flasche verwöhnt. *wn*

Die Frauen des Bürgervereins bei der Langen Nacht der Kunst und Genüsse in der Gartenstadt. Foto: Neuberth

Lange Nacht in der Langen Rötter

In der Neckarstadt gab es zwischen den 16 Stationen reichlich Fußverkehr

NECKARSTADT. Klar, nicht nur in der Langen Rötterstraße waren die Leute unterwegs, in der Hauptgeschäftsstraße der Neckarstadt-Ost befanden sich jedoch die meisten Stationen der Langen Nacht der Kunst und Genüsse. Aber auch in den Seitenstraßen des Musebrotviertels gab es viel zu gucken, zu kosten und zu genießen. Im gemütlichen Café Engel, weit im Osten im Wohlgelegen, konnte man sich eine köstliche Suppe aus einer ganzen Liste aussuchen und engelsgleichen Rebensaft vom Weingut Engel über die Zunge rinnen lassen. Etwas deftiger ging es bei Jochen Schulz zu. „Jochen Cooks For You“ nennt er seinen Laden, in dem er Ausgefallenes kocht, kombiniert und kreiert. Wilde Kräuter sind seine besonderen Lieblinge, er sammelt sie eigenhändig und stellt Kräutersalze mit ihnen her. Er weiß auch, wo in Mannheim wilde Mirabellen wachsen, aus diesen und anderen Geschenken der Natur macht er ausgefallene Chutneys. Auf Wunsch lässt er sich gerne einladen – aber nicht zum Essen, sondern um eine kleine Runde zu bekochen. Seine „Unkrautlinge“ kamen bestens an.

Die „Speisekammer“ ist ein Mitgliederladen mit Biolebensmitteln. Durch den mäßigen Mitgliederbeitrag können die Preise trotz höchster Qualität der Waren recht niedrig kalkuliert werden, weil der Laden außerdem ehrenamtlich und ohne Gewinnabsicht geführt wird. Eng werden Kontakte zu nachhaltig wirtschaftenden Landwirten gepflegt. Wer großformatige Malerei sehen wollte, war im Studio von Kathleen Knauer richtig. „In your Room“ oder „Place de Clichy“ heißen ihre Werke, die manchmal eine ganze Wand füllen und damit auch beherrschen. Sie ließ den Fotografen Max Bode bei sich mit ausstellen; mit Pinsel und mit Licht Gemaltes bildeten einen reizvollen Kontrast.

Das Motiv der Waldwichtel, an dem Abend mitzumachen, war unter anderem, der Neckarstadt ein Dankeschön zurückzugeben. Während der Pandemie hat die Stammkundschaft treu zu den „Wichteln“ gehalten. Der Schwerpunkt des Ladens liegt bei Baby- und Kinderkleidung sowie Spielzeug, alles aus nachhaltiger Produktion in Europa. Die Waldorfschülerin Lucia Höfer fertigte an dem Abend vor Ort wunderschöne Dinge aus Papier, auch Wachstücher und Kerzenständer gab es. Der Erlös daraus wurde zu 100 Prozent für den Erhalt des Regenwaldes gespendet.

Bei MaroDoro kauft man normalerweise ausgefallene, wertvolle und wunderschöne Wohnaccessoires. Diesmal war die Nacht lang genug, um auch der Kunst viel Raum zu geben. Gleich im Eingangsbereich wurde man von den großen Holzfiguren von Ingmar de Jongste empfangen. Ruhig und mit entrücktem Blick standen sie da und übten einen magischen Zauber auf den Betrachter aus. Alle Details in Mimik und Gestik der Figuren bis hin zur Farbgebung und sorgfältig erarbeiteten Oberflächentextur dienten einem Ziel: „Ich bin an der Stille interessiert“, sagt der Künstler. Die Papierkünstlerin Zjelka Antic erstaunte mit noch kleineren Einzelheiten. Fast ausschließlich aus Papier waren ihre Skulpturen oder Halbreliefs, die äußerste Präzision der Modellage führte zu den erstaunlichsten Effekten. „Sie müssen richtig beleuchtet sein“, sagte Antic. Das waren sie an dem Abend und sahen wunderschön aus. *jp*

Fast ausschließlich aus Papier waren die Skulpturen und Halbreliefs von Zjelka Antic. „Sie müssen richtig beleuchtet sein“, sagte die Papierkünstlerin. Foto: Paesler

zuverlässige u. qualifizierte
WARTUNG
von
Ölheizung
Gasheizung
Fernheizung
Joachim Mainka
HEIZUNG • SANITÄR • SERVICE
0621-43025420

Grimm GmbH
Malerbetrieb & Shop
Maler- und Tapezierarbeiten
Wärmedämmverbundsysteme
Fassadenrenovierungen
Bodenbeläge
Innen- und Außenputze
Maler-Fachmarkt
Der etwas andere Maler
Tel. 06206 - 9106 69
Schützenstraße 46 · Lampertheim

Stockert Heizöl
Tel.: 771810
Ihr Partner in Sachen Heizöl

Hans Kaufmann
FormStein
Naturstein Außentreppen und Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten aus Granit
Natursteinmöbel für Haus und Garten
Kirchwaldstraße 4
68305 Mannheim
Tel. 0621/31 22 22
Mobil 0175-36 42 664
hkformstein@web.de

SIEDLE
Siedle-Partner

Aus Alt mach Schön.
Spezielle Lösungen für die einfache Renovierung Ihrer Siedle-Sprechanlage.
www.siedle.de
Über 50 Jahre
Elektro-Herbel
Karl Herbel GmbH
Kriegerstr.13, 68307 MA
Tel.: 0621/77 39 50
www.elektroherbel.de

Echte Hilfe ist ein Kinderspiel

Ihre Spende hilft!
Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe
AKTION FÜR KREBSKRANKE KINDER
Sparkasse Rhein Neckar Nord
DE93 6705 0505 0038 0038 01
MANSDE66XXX
www.krebskranke-kinder.de

IMPRESSIONEN DER LANGEN NACHT 2021

Freuen Sie sich schon jetzt auf die nächste „Lange Nacht“ am 5. November 2022

GARTENSTADT. Im Bürgergarten spielte die Band „Finest Shades of Grey“. Foto: Neuberth

NECKARSTADT. Bei der Langen Nacht waren lebensgroße Holzskulpturen bei MaroDoro ein besonderer Hingucker. Foto: Paesler

SANDHOFEN. Mal Anders Genießen punktete mit einer Verkostung von veganen Brotaufstrichen und einer Malereiausstellung. Foto: Paesler

GARTENSTADT. Kunstwerke aus Holz und Recycling-Produkten gab es in der Brillenwerkstatt. Foto: Neuberth

GARTENSTADT. Das Team von Werle² Hair & Beauty hatte den Salon am Freyaplatz geöffnet. Foto: Neuberth

SANDHOFEN. Flammkuchen, Wein und gute Stimmung gab es auf dem Hof von Foto Mechnig. Foto: Paesler

SANDHOFEN. Die Mannheimer Versicherung zeigte Malerei und Skulpturen von vier Künstlern. Foto: Paesler

Weitere Impressionen aus den Mannheimer Stadtteilen finden Sie in unserer App "Stadtteil-Portal" und auf Facebook.

Hauptsponsor: inter VERSICHERUNGSGRUPPE · STADTMANNHEIM · STADTMANNHEIM · SOS MEDIEN · Wall · AUTOHAUS GAUCH

rudolph elektroanlagen GmbH
Amselstraße 29
68307 Mannheim
Tel: 0621/77 11 25
Fax: 0621/78 66 94
www.rudolph-elektro.de
info@rudolph-elektro.de

Der Zeitpunkt war nie günstiger!

Suzuki Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID Comfort

Ausstattungshighlights
- Toter Winkel-Warnsystem
- Verkehrszeichenerkennung
- Müdigkeitserkennung
- Spurhaltewarnsystem
- Regensensor
- Sitzheizung vorn
- Adaptiver Tempomat
- Apple CarPlay* u. Android Auto**

Nachlass: - 5.555,– EUR
Aktionspreis: **22.944,– EUR**[1]

SUZUKI

Fiba Motorfahrzeuge- Handels GmbH
Merowinger Straße 1–5 • 68259 Mannheim
Telefon: 0621 488060 • Telefax: 0621 4880615
E-Mail: fiba-mannheim@t-online.de
www.suzuki-handel.de/fiba
FIBA seit 1979

Kraftstoffverbrauch Suzuki Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID Comfort (95 kW | 129 PS | 6-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.373 ccm | Kraftstoffart Benzin): innerstädtisch (langsam) 6,0 l/100 km, Stadtrand (mittel) 4,8 l/100 km, Landstraße (schnell) 4,7 l/100 km, Autobahn (sehr schnell) 6,1 l/100 km, Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,4 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert 121 g/km.

Dieses Fahrzeug wurde ausschließlich nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (World Harmonized Light Vehicle Test Procedure, WLTP), einem neuen Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO_2-Emissionen, typgenehmigt. Die strengeren Prüfbedingungen des WLTP sollen realitätsnähere Kraftstoffverbrauchs- und CO_2-Emissionswerte liefern. Das WLTP ersetzt das bisherige Prüfverfahren NEFZ seit dem 1. September 2018. Für dieses Fahrzeug liegen keine Kraftstoffverbrauchs- und CO_2-Emissionswerte nach NEFZ mehr vor. Auf Empfehlung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie vom 1. Januar 2021 sowie zu Ihrer Information haben wir für dieses Fahrzeug die auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO_2-Emissionswerte angegeben. Bitte beachten Sie jedoch, dass diese Werte keine Vergleichbarkeit mit den nach dem bisherigen NEFZ-Testzyklus gemessenen Werten anderer Fahrzeuge gewährleisten. Unter www.auto.suzuki.de/wltp erhalten Sie weitere Informationen über die hier angegebenen Werte nach dem WLTP-Prüfverfahren.

[1] Gesamtpreis für einen Suzuki Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID Comfort (95 kW | 129 PS | 6-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.373 ccm | Kraftstoffart Benzin), gültig ausschließlich für Suzuki Hybrid Neuwagenzulassungen vom 14.10.2021 bis zum 31.12.2021 (Aktionszeitraum); nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Nachlass wird innerhalb des Aktionszeitraums auf die jeweilige UVP der Suzuki Deutschland GmbH gewährt. Nur für Privatkunden. Gültig bei Barkauf und Finanzierung. Bei Finanzierung besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

* Apple CarPlay ist eine eingetragene Marke von Apple Inc.
** Android Auto ist eine eingetragene Marke von Google Inc.

Der Klimafonds macht's möglich

Stellplätze für Fahrräder kommen jetzt an mehr Schulen im Stadtgebiet

MANNHEIM-NORD. Die Sandhofenschule hat sie schon, die Käfertalschule auch, nun sollen noch mehr her. Die Rede ist von Abstellplätzen für Fahrräder an Schulen. Es ist ja gut, wenn Kinder schon früh zur umweltfreundlichen Mobilität angehalten werden. Das Fahrrad für den täglichen Schulweg ist dabei allererste Wahl, wenn man nicht so nah an der Schule wohnt, dass man gleich zu Fuß gehen kann.

Neben geeigneten Schulwegen, auf denen die Kinder sich mit dem Rad sicher bewegen können, braucht es aber auch Abstellplätze. Sie müssen ebenfalls sicher sein, damit das Fortbewegungsmittel auch noch dasteht, wenn der Unterricht aus ist. Vor allem aber muss ein Platz dafür da sein; man benötigt Ständer, an die man die Räder anschließen kann. Nun soll also das erfolgreiche Projekt aus dem Mannheimer Norden im weiteren Stadtgebiet fortgesetzt werden. Fünf weitere Schulen erhalten Fahrradständer.

„Dass Schüler zukünftig ihre Fahrräder sicher an der Schule abstellen können, motiviert nicht nur, mit diesem zum Unterricht zu kommen, sondern spart gleichzeitig CO2 ein, das beispielsweise durch den Schultransport mit dem Auto erzeugt worden wäre“, erklärt Bürgermeister Dirk Grunert. Derzeit laufen die Planungen für die Errichtung der Zweiradparkplätze durch die von der Stadt Mannheim beauftragte BBS Bau- und Betriebsservice GmbH. Finanziert werden die Gesamtkosten von fast 90.000 Euro für die Beschaffung und Installation aus Mitteln des Klimafonds. Der vom Gemeinderat beschlossene Klimafonds stellt bis 2023 jährlich 2,5 Millionen Euro für städtische Maßnahmen bereit, die zur CO2-Reduzierung beitragen. *red/jp*

MANNHEIM

Dr. Jürgen Sprachmann: „Vielen Dank für die tolle Unterstützung beim Verkauf meines Hauses!“

Aktuell gesucht:
- Repräsentatives Einfamilienhaus: 600.000 - 900.000 €
- Einfamilienhaus (EFH) in Kindergarten- und Schulnähe: 450.000 - 550.000 €
- Renovierungsbedürftiges EFH: Preis nach Zustand
- Mehrfamilienhaus mit 6 bis 12 Wohnungen mit 1 leeren Wohnung

Für tausende zufriedener Kunden sind wir seit mehr als 30 Jahren **Meine Nummer 1** in der Metropolregion Rhein-Neckar!

Dürfen wir auch Sie von unserem Rundum-Sorglos-Paket überzeugen? Wenn auch Sie Ihre Immobilie erfolgreich verkaufen möchten, dann freuen wir uns auf Ihren Anruf!

Mannheim I: 0621 - 54 100
Mannheim II: 0621 - 451 899 30
Ludwigshafen: 0621 - 65 60 65
DÜW: 06322 - 409 00 30
Frankenthal: 06233 - 120 00 50
Freinsheim: 06353 - 93 91 014

KUTHAN IMMOBILIEN

T 0621 - 54 100 • www.kuthan-immobilien.de

Gutes vom Guckertshof
Wolfgang & Ute Guckert
Alter Frankfurter Weg 36
68307 Mannheim - Sandtorf
(zwischen Blumenau & Lampertheim)
Tel 0621/78 37 26 • Fax 78 99 86 89
Unsere Empfehlung für Ihr Weihnachtsmenü
Geflügel: frische Gänse, Enten, Puten, Putenkeulen, Entenbrust u. a. (Bestellschluss: 10.12.21)
Rind: Sauerbraten, Burgunderbraten, Steaks, Fonduefleisch
Schwein: Kammbraten, Krustenbraten, Rollbraten mit verschiedenen Füllungen, gefüllte Lende, Steaks, Schlemmerbraten
Stallhasen und vieles mehr!
Weitere Spezialitäten finden Sie auf unserer Homepage
Alles aus artgerechter Haltung und naturgemäßer Fütterung
Bitte bestellen Sie rechtzeitig telefonisch!
Am 22./23.12.21 nur Abholung Ihrer Bestellung möglich!
Geschenkgutscheine + Präsentkörbe gestalten wir ebenfalls für Sie.
vom 24.12.2021 bis 11.01.2022 geschlossen

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Immer gut beraten!
Der Geschenk-gutschein für SIE und IHN
IHR SYMPATHISCHER MODEBERATER
MODEHAUS ENGLÄNDER
KALTHORSTSTRASSE 3
68307 MANNHEIM (SANDHOFEN)
www.mode-englaender.de

Weihnachten nachhaltig und vielfältig

Tipps für ein umweltfreundlicheres Fest / Attraktive Angebote vor Ort

ALLGEMEIN. Wir machen anderen eine Freude und lassen es uns im Kreis der Familie gut gehen: Für viele sind die Weihnachtsfeiertage die schönste Zeit im Jahr. Doch nachhaltig ist das Fest meist noch nicht. Massenhaft Geschenke, die unbeachtet in der Ecke landen, Berge an Lebensmittelresten und Geschenkpapier, das die Umwelt belastet. Dabei gibt es Möglichkeiten, um die Weihnachtstage umweltfreundlicher zu gestalten und dennoch viel Freude zu haben.

Auf einen Weihnachtsbaum wollen die wenigsten verzichten. Müssen sie auch nicht. Allerdings sollte man beim Kauf einen einheimischen Baum mit FSC-Siegel wählen. Dieser stammt aus naturverträglicher Waldwirtschaft und nicht aus Monokulturen. Ein Baum mit dem Naturland- oder Bioland-Siegel kann ebenso bedenkenlos gekauft werden. Auch bei der Dekoration lässt sich die Umwelt schonen. Statt Lametta und Plastikkugeln bieten sich zum Beispiel Sterne aus Stroh, Figuren aus Bienenwachs oder Holz, getrocknete Orangenscheiben oder Zimtstangen an. Und bei der Beleuchtung sollte man zu energiesparenden LED-Varianten greifen.

Konsumbewusst schenken

Kaum sind die Präsente ausgepackt, landen Berge von Geschenkpapier im Müll. Am besten greift man daher zu recyceltem Geschenkpapier oder verwendet alternativ Körbe, Kisten oder Stofftaschen. Auch Packpapier sieht gut aus und lässt sich persönlich beschriften. Und statt Geschenkbändern aus Plastik eignen sich Stoffbänder und Wollreste. Bei der Auswahl der Weihnachtsgeschenke kann man zum Beispiel auf nachhaltig gefertigte Geschenke und Fairtrade-Produkte achten. Oder man verschenkt Selbstgemachtes, einen Ausflug oder eine Einladung zum Essen. Für einen nachhaltigen Festtagsschmaus gilt: am besten saisonal, regional, frisch und bio.

Weihnachtseinkäufe vor Ort machen einfach mehr Spaß als Online-Shopping Foto: pixabay

Einkauf vor Ort als Erlebnis

Generell gilt: Der vorweihnachtliche Einkauf vor Ort ist nicht nur Erlebnis, sondern punktet auch mit den Vorteilen des „Offline"-Shoppings. Die Einzelhändler bieten mit vielfältigen Aktionen und Attraktionen, weihnachtlich geschmückten Schaufenstern und festlichen Angeboten eine außergewöhnliche Einkaufserfahrung. Und über allem liegt dann auch noch der verführerische Duft von Weihnachtsleckereien und wärmendem Glühwein und lädt zur genüsslichen Shopping-Pause auf dem Weihnachtsmarkt ein – ein Erlebnis für alle Sinne, das man so nur vor Ort findet, aber garantiert nicht im Online-Shop. Und der stationäre Einzelhandel punktet mit weiteren Vorteilen: Die vielen kleinen und großen Geschäfte bieten ihren Kundinnen und Kunden ein ausgewähltes Warenangebot mit dem Service einer persönlichen und individuellen Beratung – und das meistens bis zum Festtag. Und vor allem: Vor Ort findet sich in den allermeisten Fällen das passende Geschenk direkt zum Mitnehmen.

Übrigens: Einer im September in Deutschland und weiteren europäischen Märkten durchgeführten repräsentativen Befragung (YouGov im Auftrag von Yahoo) zufolge würden 70 Prozent der Befragten in diesem Jahr mit höherer Wahrscheinlichkeit Produkte kaufen, die lokal produziert wurden. *red/nco*

... und wie bekommen wir es jetzt gemütlich?"
Besuchen Sie unsere Große Ausstellung
NATÜRLICH MIT UNS! Weil wir Wohlfühl-Wohnen möglich machen, Gemütlichkeitswünsche erfüllen und aus Zimmern ein Zuhause zaubern. In Fragen rund um moderne Designbeläge, Fertigparkett, hochwertige Gardinen-Maßkonfektionen, Flächenvorhangsysteme, Lamellenvorhänge, Jalousien oder sogar alle Arten von Polsterarbeiten sind Sie bei uns in besten Händen. Unsere Sonnen- und Insektenschutzsysteme lassen Sie den Sommer ungestört genießen.
Saarburger Straße 25 in 67071 Ludwigshafen
Geöffnet: Mo.–Fr. 8.00h–18.00h. Sa. 9.00h–13.00h
Tel. 0621-52 25 94 oder 0621-52 37 67
E-Mail: info@tundk-wohnstudio.de
T&K WOHNSTUDIO
www.tundk-wohnstudio.de

Mit Haferflocken köstliche Plätzchen, Desserts und Co. zaubern

REZEPT. Duftet es in der heimischen Küche nach Zimt, Vanille und Lebkuchengewürz, ist Weihnachten nicht mehr fern. Christstollen, Pfeffernüsse, Vanillekipferl und weitere Köstlichkeiten versüßen uns die Wartezeit bis zum Fest. Wer alle wichtigen Backzutaten vorrätig hat, kann zwischendurch immer wieder neue Leckereien zaubern. Haferflocken sollten dabei nicht fehlen. Da Haferflocken einen leicht nussigen und kernigen Charakter haben, können sie Nüsse ergänzen oder auch ersetzen – etwa bei einer Unverträglichkeit. Außerdem können sie als Ersatz von rund einem Viertel bis Drittel der angegebenen Mehlmenge verwendet werden. Damit bekommen die Weihnachtsleckereien einen gesunden Vollkorn-Touch und tragen zu einer ausgewogenen Ernährung bei. Denn Haferflocken sind Vollkornprodukte und enthalten viele wichtige Nährstoffe, vor allem Ballaststoffe. Oder wie wäre es mit einem Bratapfel-Baked-Oatmeal oder einem cremigen Adventsporridge zum Frühstück – mit Lebkuchengewürz, getrockneten Cranberrys, Honig und Orangen? Ob Hafer-Stollen-Konfekt, ein Punschkirschen-Kuchen im Glas oder Hafer-Krokant-Ecken: Das Multitalent Haferflocken lässt sich in der Küche vielseitig einsetzen. Ein schönes Mitbringsel zum Adventskaffee sind auch Aprikosen-Hafer-Pralinen. *djd*

Aprikosen-Hafer-Pralinen

REZEPT TIPP

Zutaten für 4 Personen:

60 g kernige Haferflocken
100 g Marzipanrohmasse
2 EL Apfelsaft
16 getrocknete Soft-Aprikosen (ca. 125 g)
ca. 150 g Zartbitter-Kuvertüre

Tipp: In einer Blechdose im Kühlschrank bleiben die Pralinen zwei bis drei Wochen frisch. Variante: Für eine nussige Variante die Marzipankugeln zwischen zwei Walnusshälften statt Aprikosenhälften drücken.

Zum Selber-Naschen und Verschenken: köstliche Aprikosen-Hafer-Pralinen. Foto: djd/www.alleskoerner.de

Zubereitung:

Haferflocken in einer Pfanne ohne Fett rösten, bis sie duften, sofort herausnehmen. 50 Gamm Haferflocken im Blitzhacker fein mahlen. Übrige Haferflocken zur Seite stellen. Marzipan mit gemahlenen Haferflocken und Apfelsaft verkneten. Abgedeckt ca. 30 Minuten kaltstellen. Aprikosen mit einem scharfen Messer jeweils vorsichtig waagerecht halbieren, so dass ein Unter- und Oberteil entsteht. Marzipan zu einer ca. 30 Zentimeter langen Rolle formen und in 16 Stücke schneiden. Stücke jeweils zu Kugeln formen. Je eine Marzipankugel zwischen zwei Aprikosenhälften legen und flach drücken. Mindestens eine Stunde kaltstellen. Kuvertüre hacken und über einem warmen Wasserbad schmelzen. Pralinen mithilfe einer Gabel in die Kuvertüre tauchen und darin wenden, sodass sie komplett überzogen sind. Etwas abtropfen lassen, dann auf Backpapier setzen. Mit übrigen Haferflocken bestreuen. Trocknen lassen. *djd*

Freilichtbühne Mannheim ZIMMER THEATER
Unser Spielplan 2022:
Zimmertheater der Freilichtbühne
Jan/Feb: „Bernarda Albas Haus"
Feb/Mär: „Der Puppenspieler"
Apr/Mai: „Tratsch im Treppenhaus"
Freilichtbühne Sommer 2022
Mai/Jun: „Der Gestiefelte Kater"
Jul/Aug: „Schtonk!"
in Planung:
Aug/Sep: „Der Kleine Wassermann"
sowie weitere Angebote im Herbst & Winter
Wir wünschen Ihnen
Frohe Weihnachten
Charles Dickens: „A Christmas Carol" im Zimmertheater
Noch keine Geschenkidee?
Wie wäre es mit Gutscheinen für unsere Vorstellungen !
Karten und Gutscheine erhalten Sie an unserem Kassenhaus, oder im Internet über unsere Webseite (www.flbmannheim.de)
2G Bitte beachten Sie die tagesaktuellen CORONA-Regeln.
Freilichtbühne Mannheim - Kirchwaldstr.10 - 68305 MA-Gartenstadt - Telefon: 0621 7628100

Advent ist, wenn Kinderaugen wieder zu strahlen beginnen und wir uns anstecken lassen von der Vorfreude auf Weihnachten.

Mehr Fantasie für blühenden Verkehr

Auszeichnung „Goldenen Wildbiene“ für insektenfreundliches Straßenbegleitgrün

MANNHEIM. Es geht längst nicht bloß um die Biene. Es geht um alle Insekten, nur ist die Biene eben ein Sympathieträger und geeignet, das Herz von Menschen zu ihrer Rettung zu gewinnen. Deshalb wird nun auf allen Ebenen – in Vereinen, bei Einzelpersonen und von Kommunen – darum geworben, ein bienen- und insektenfreundliches Umfeld zu schaffen. Sogar vom Verkehrsministerium des Landes. Das gilt selbst für Grünflächen, die nicht unmittelbar der Erholung dienen, sondern am Rand von Straßen ein bisschen Augenweide neben dem vielen Asphalt darstellen sollen. Sogar hier ist es nicht egal, welche Gräser und Blumen gepflanzt werden.

Mannheim gewann für die insektenfreundliche Bepflanzung eines Verkehrskreisels die „Goldene Wildbiene“ des baden-württembergischen Ministeriums für Verkehr. Foto: Paesler

Mit dem Wettbewerb „Blühende Verkehrsinseln“ prämierte das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg im Herbst Rastplätze, Kreisverkehre und sonstige straßenbegleitende Bereiche, die mit strukturreichen Blühflächen ausgestattet sind. Denn dadurch werden sie zu wichtigen Nahrungsquellen und Lebensräumen für Insekten wie beispielsweise für die gefährdeten Wildbienen. Der natürliche Lebensraum für Wildbienen und andere Insekten wird immer knapper. Beinahe die Hälfte der heimischen Insektenarten ist in ihrem Bestand extrem reduziert oder vom Aussterben bedroht. Dabei sind sie für unser Ökosystem unersetzlich: Sie bestäuben Blüten, bekämpfen Schädlinge und tragen zur Fruchtbarkeit der Böden bei. Die Stadt Mannheim erhielt nun eine Auszeichnung für die Gestaltung eines Kreisels. Auf der Fläche wurden sowohl eine salzverträgliche Bankettmischung als auch die Saatgutmischung „Blühende Landschaft“ ausgesät. Darin sind heimische Pflanzen enthalten, wie beispielsweise die Kornblume und die Acker-Witwenblume. Zur Pflege der Fläche ist eine zweischürige Mahd vorgesehen.

Die in Mannheim ausgezeichnete Fläche befindet sich in der Herzogenriedstraße an der Kreisel-Ausfahrt „An der Radrennbahn“. „Die Zahl der Insekten sinkt dramatisch“, schreibt die Landesregierung in ihrem Newsletter. „Der große Einsatz der Kommunen für den Insektenschutz ist dringend notwendig. In Deutschland sind rund 45 Prozent der Insektenarten in ihrem Bestand rückläufig oder vom Aussterben bedroht. Besonders dramatisch ist die Situation bei den Wildbienen. Fast 60 Prozent aller Wildbienenarten sind gefährdet.“ Die Stadt Mannheim ist eine von zehn Städten, die den Preis „Die goldene Wildbiene“ erhielt. Der Wettbewerb „Blühende Verkehrsinseln“ hat im Jahr 2021 zum dritten Mal stattgefunden. An dem Wettbewerb können sich alle Stadt- und Landkreise, Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg beteiligen, die Rastplätze, Kreisverkehre oder sonstige straßenbegleitende Flächen mit heimischen Wildpflanzen insektenfreundlich gestalten. *red/jp*

Michael Keller
Freier Architekt
Dipl.-Ing. (FH)
MK Freier Architekt
Leinenstraße 15
68307 Mannheim
Tel.: 0621 4305707
Fax: 0621 4305709
web: www.mk-architekt.de
mail: mail@mk-architekt.de
Entwurf
Planung
Bauleitung
Energieausweis
Wertermittlungen
Bauschadensgutachten

SÄMTLICHE DACHARBEITEN · WÄRMEDÄMMUNG · FLACHDACHSANIERUNGEN · GERÜSTBAU · SPENGLERARBEITEN
SEIT 1924
THOMAS BECKER
DACHDECKEREI
Marconistraße 3
68309 Mannheim
Telefon: 0621 734909
Telefax: 0621 738367
thomasbecker-dachdeckerei@gmx.de

MEIN Lieblingsplatz!
Fenster von KAGEMA
www.kagema.de
Viernheimer Weg 74 b · 68307 Mannheim · Telefon 0621 777700

KOMPAKT

Weihnachtsbaumverkauf der Freunde des Karlsterns

KARLSTERN. Sogar letztes Jahr verlief er problemlos und höchst erfolgreich: Der Weihnachtsbaumverkauf der Freunde des Karlsterns hat bereits Tradition. Es gibt frisch geschlagene Bäume für Mitglieder, Freunde und alle Bürger. Die Preise wurden nicht erhöht, sondern bleiben stabil. Zum Verkauf kommen auch dieses Jahr hochwertige Nordmanntannen aus kontrolliertem deutschen Anbau zu stabilen und günstigen Preisen. Aufgrund der hohen Nachfrage im letzten Jahr wurde das Angebot erneut erhöht. Der Verkauf findet, solange der Vorrat reicht, an den Samstagen 4. und 11. Dezember jeweils von 9 bis 14 Uhr im städtischen Forstbetriebshof an der Waldpforte 201 statt. Der Erlös des Weihnachtsbaumverkaufs kommt den vielfältigen Aktivitäten der Freunde des Karlsterns für den Erhalt des Käfertaler Waldes zugute. Es gelten die an den Verkaufstagen gültigen Hygiene- und Corona-Regeln. *red/jp*

Schulsozialarbeit in Käfertal

KÄFERTAL. Soziale Arbeit an Schulen hat heute einen hohen Stellenwert. Unsere Gesellschaft hat den Anspruch, dass Schule soziale Unterschiede ausgleichen und Bildungsgerechtigkeit herstellen soll. Egal ob ein Kind aus einer armen oder reichen Familie kommt, egal ob es Unterstützung beim Lernen erhält oder die Eltern damit überfordert sind – es soll einmal dieselben beruflichen Chancen haben wie jeder Kamerad oder jede Kameradin aus seiner Klasse. An der Albrecht-Dürer-Grundschule in Käfertal wird nun zum Schuljahr 2021/2022 eine neue Stelle für Sozialarbeit eingerichtet. Stadträtin Prof. Dr. Heidrun Kämper erklärte dazu: „Uns war es beim Ausbau der Schulsozialarbeit wichtig, dass die Schulkinder bereits in der Grundschule von den besonderen Angeboten zur Beratung und Unterstützung profitieren können.“ Kämper ist Sprecherin der SPD-Gemeinderatsfraktion für Bildung. *red/jp*

Dach gereinigt

Karlstern „mit Hochdruck“ instand gesetzt

KÄFERTAL. Der Pavillon des Karlsterns ist das Wahrzeichen des Käfertaler Waldes. Wer den Wald besucht, trifft irgendwann auch auf den Karlstern, an dem fünf Waldwege sternförmig zusammentreffen. Die vielfältigen Freizeitmöglichkeiten erhöhen die Attraktivität der Örtlichkeit als Ausgangspunkt so mancher Unternehmung oder als abschließenden Aufenthaltsort. Selbst bei unwirtlichem Wetter kann es hier gemütlich sein, wenn man unter dem Dach des luftigen Gebäudes sein Picknick und ein warmes Getränk auspackt.

Das Dach des Karlsterns wurde gereinigt und erstrahlt wieder in neuem Glanz. Foto: zg

Nun war es dringend nötig, dass das schützende Dach gereinigt wird. Die Ziegel waren komplett mit Moos bedeckt, was zwar hübsch und naturnah aussah, aber auf Dauer die Festigkeit gefährdete. Die Vorstandsmitglieder der Freunde des Karlsterns Uwe Mauch, Adrian Hammer, Peter Kleinfeld und Werner Habenberger hatten bereits im Mai das Dach der Alten Försterei nebenan gereinigt. Nun war der Karlstern dran. Neben allgemeiner Verschmutzung wurde festgestellt, dass das Moos auf dem Dach bereits unter die Ziegel wuchs und die Gefahr bestand, dass sich Ziegel lösen könnten. Ebenfalls war bei der Inspektion zu sehen, dass einige Ziegel defekt waren und ausgetauscht werden mussten. Wortwörtlich mit Hochdruck wurden Ordnung und Sicherheit wiederhergestellt – ein Hubsteiger und das Arbeiten mit einem Hochdruckreiniger machten's möglich. Nun ist alles wieder instand gesetzt und der Karlstern erstrahlt in neuem Glanz. *red/jp*

STIER
Dach- und Fassadenbau
BEDACHUNGEN · BAUSPENGLEREI · FASSADENBAU · GERÜSTBAU
Ihr Meisterbetrieb im Rhein-Neckar-Raum
Dirschauer Weg 15a
68307 Mannheim
Tel 0621 / 43 77 20 20
Fax 0621 / 43 77 20 21

GEBOREN AM 11.01.1988
www.DRK.de 0800 11 949 11
SCHENKE LEBEN. SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ
NEU GEBOREN AM 05.02.2010

24 Stunden-Notdienst
0163/6 29 36 77
UFER
SANITÄRTECHNIK
HEIZUNGSTECHNIK
SOLAR
Norbert Ufer GmbH
Neueichwaldstr. 36
68305 MA-Gartenstadt
Telefon: 0621/74 74 72
Telefax: 0621/74 74 29
Internet: www.sanitaer-ufer.de
E-Mail: info@sanitaer-ufer.de

Eisenbahn- und Spielzeugmarkt

LADENBURG. Am Samstag, 27. November, findet von 11 bis 16 Uhr nach langer Corona-Pause wieder ein Eisenbahn- und Spielzeugmarkt statt. Den Markt für Liebhaber und Sammler gibt es bereits seit 1984. Im Carl-Benz-Gymnasium, Realschulstraße 4, an der Lobdengauhalle präsentieren in diesem Jahr rund 30 Aussteller neue und gebrauchte Modelleisenbahnen und Zubehör aller Hersteller sowie Modellautos und älteres Spielzeug. Der eine oder andere ist sicher auch an einem Ankauf oder Tausch interessiert. Eine Probestrecke ist vorhanden und für Verpflegung wird wie immer gesorgt. Erwachsene zahlen vier Euro Eintritt, Kinder bis 16 Jahre sind frei. Eine Teilnahme ist aktuell nur für geimpfte oder genesene Aussteller und Besucher mit entsprechendem Nachweis möglich. Weitere Informationen sowie ein Kontaktformular zum Ausfüllen und Mitbringen sind unter www.eisenbahnbörse-ladenburg.de erhältlich. *zg/red*

AMZ MANNHEIM GMBH
Viehhofstraße 6-20
Mannheim
Telefon (0621) 4455-0
www.opel-mannheim.de
ÜBER 3.500 OPEL NEUWAGEN VERFÜGBAR!
CORSA
ASTRA
STÄNDIG CA. 1.500 JUNGE OPEL UND ÜBER 5.000 GEBRAUCHTWAGEN SOFORT VERFÜGBAR!

Ergiebiger Kultursommer

GARTENSTADT. Die Freilichtbühne Mannheim beteiligte sich aktiv an der Hilfe für die Flutopfer im Ahrtal. Im Rahmen ihres Kultursommers führte sie die Theaterstücke „Der gestiefelte Kater“ und „Kunst und Wahnsinn“ auf; Letzteres präsentierte Sketche von Loriot. Beide Aufführungen gab es jeweils dreimal. Sie kamen nicht nur gut an beim Publikum der Freilichtbühne Mannheim, sondern bescherten auch einen Spendensegen. Im Rahmen der insgesamt sechs Veranstaltungen kamen insgesamt 1.151,06 Euro zusammen. Die Spenden wurden von Schauspielerinnen dem Geschäftsführer der Freilichtbühne Mannheim, Thomas Nauwartat-Schultze, übergeben zur Weiterleitung ins Flutgebiet, verbunden mit einem herzlichen Dank an alle Spender und Spenderinnen. Auch in den von der Flut betroffenen Gebieten gibt es Freilichtbühnen. Diesen kommt nun die Spende zugute. Ein schöner Akt der Solidarität zwischen Fans, Freunden und Förderern der Freilichtbühnen. *red/jp*

Insgesamt 1.151,06 Euro kamen zusammen bei den Spendensammlungen der Freilichtbühne für ähnliche Bühnen im Flutgebiet im Ahrtal. Foto: zg/FLB

Ein bisschen wie Beatbox

Der Bundesfreiwilligendienst: Die Betonung liegt auf freiwillig und Dienst

MANNHEIM-NORD. Als „Bufdi“ Rettungssanitäter zu lernen, ist schon ‘n Ding. Als Sani kann man immer sich selbst und anderen Menschen in Not helfen, das ist für das weitere Leben ein Gewinn. Genau das ist die Idee des Bundesfreiwilligendienstes (Bufdi). Die jungen Leute tun freiwillig einen Dienst für die Gesellschaft und erleben dann staunend, welch große Vorteile das fürs eigene Leben bringt. Da ist es zwar eine Randnotiz, aber trotzdem lustig, dass die Abkürzung „Bufdi“ ein bisschen wie Beatbox klingt – „Befefefef Bufdi, pft, pft, Bufdi, pft, pft …“ Vielleicht macht ja jemand mal einen Rap daraus.

Am ersten Tag in der ASB-Rettungswache in Käfertal ist die Spannung der elf neuen Bufdis groß. Was wird sie erwarten? Hendrik Maier, der Leiter des Rettungsdienstes, heißt sie herzlich willkommen und gibt erste Einblicke. In diesem Jahr sind alle Bufdis mit Abitur ausgestattet, einige wollen später Medizin studieren. „Mittlerweile ist das ein klassischer Weg“, sagt Hendrik Maier. „Erst der Bundesfreiwilligendienst und dann ein Studium im medizinischen Bereich.“ Da sei ein Jahr freiwilliger Dienst bei einer Rettungsorganisation ein guter Einstieg, auch um festzustellen, ob das wirklich das Richtige ist. Das klingt gut, denn es ist ja nicht schlecht, in ein paar Jahren bei einem sehr jungen Arzt sich vorstellen zu können, dass der vielleicht auch ein Bufdi-Jahr gemacht hat und sein Studium nicht bloß absolvierte, um mal ein Weißkittel zu sein und mit „Herr Doktor“ angeredet zu werden. Fernab von späteren Berufswünschen erklären die Bufdis durchweg, dass sie sich für das Allgemeinwohl engagieren möchten.

Sie wollen der Gesellschaft etwas zurückgeben und anderen Menschen in Not helfen. „Wir freuen uns über alle Menschen, die sich im sozialen Bereich engagieren“, sagt Joachim Schmid, Geschäftsführer des ASB Region Mannheim/Rhein-Neckar. Ob Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales Jahr, Praktikum oder Ausbildung – die Möglichkeiten sind vielfältig beim ASB. „Nicht nur im Bereich des Rettungsdienstes, auch in der Pflege haben wir viele interessante Angebote.“ Neben den vier Rettungswachen in Käfertal, Sandhofen, Heidelberg-Rohrbach und Hirschberg unterhält der ASB Mannheim mehrere Seniorenheime im Rhein-Neckar-Kreis sowie ambulante Pflegedienste und Tagespflegen. Zum Schluss nochmal den Beat, bitte: Pft, pft, Buffuffuffuffdi, pft, Buffuffuffuffdi. Das fetzt, oder? Bufdis sind schon klasse. Hoffen wir, dass unter den elf Neuen beim ASB einer ist, der musikalisch ist und Rap kann. *jp*

Corona-Folgen abmildern

Neues Projekt: Förderprogramm für Kinder und Jugendliche

MANNHEIM. Die Pandemie hat soziale Ungleichheiten verstärkt. Kinder aus bildungsfernen Familien mit wenig Geld hatten in der Pandemie größere Nachteile als Nachkömmlinge aus gut situierten Familien. Nun wird die Stadt das neue Projekt gegen die Corona-Folgen bei Kindern und Jugendlichen starten und hierfür ein Budget von 1,36 Millionen Euro investieren. Das hat der Gemeinderat beschlossen.

Das Projekt soll, orientiert am Bedarf von Kindern und Jugendlichen, in einer trägerübergreifenden und vernetzten Zusammenarbeit bis Dezember 2022 umgesetzt werden. Die Finanzierung erfolgt aus Bundes-, Landes- und kommunalen Mitteln. Die Verwaltung und die beteiligten Partner stellen Förderanträge für das bundesweite Förderprogramm „Aufholen nach Corona“ mit dem Ziel, Bundes- und Landesmittel in Höhe von 370.000 Euro zu erhalten. Das Förderprogramm hat vier Schwerpunkte: gesundheitliche Förderung, schulische Förderung, Persönlichkeitsentwicklung und Sozialkompetenz sowie psychische Gesundheit und psychologische Beratung. Zur Umsetzung haben die Beteiligten ein umfangreiches Bündel an Maßnahmen und Angeboten geschnürt.

Zusätzlich sind bereichsübergreifende Maßnahmen vorgesehen. In einzelnen Schulen soll Schulsozialarbeit aufgestockt werden. Auch Stellen des Bundesfreiwilligendienstes werden aufgestockt. Es sollen insgesamt elf zusätzliche Stellen eingerichtet werden, die in der Regel bei den Trägern von Jugendeinrichtungen angesiedelt werden. *red/jp*

BÜHN BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

Seniorengerecht u. komplett
Badewanne raus, Dusche rein,
inkl. Fliesenarbeiten
Joachim Mainka HEIZUNG · SANITÄR · SERVICE
0621-43025420

Hans Kaufmann FormStein
Grabmale
Kirchwaldstraße 4
68305 Mannheim
Tel. 0621/31 22 22
Mobil 0175-36 42 664
hkformstein@web.de

Stadtteil-Portal.de

FRIEDHÖFE MANNHEIM² Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

KARCHER BESTATTUNG & TRAUERBEGLEITUNG
Bestattermeister (HWK)
– seriöse Beratung und preiswerte Leistungen –
– Hauskapelle für ca. 70 Pers. und Abschiedsräume –
– Bestattungsvorsorge ohne Bearbeitungsgebühr –
– auf Wunsch professionelle Trauerbegleitung –
Tag und Nacht 0621-33 99 30
Haupthaus, MA-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Wallstadt, Merowingerstraße 8-10 | Feudenheim, Talstraße 49
www.bestattungshaus-karcher.de

Hilft. Hilft weiter. Brot für die Welt
Wer sich selbst versorgen kann, führt ein Leben in Würde. brot-fuer-die-welt.de/wasser
Würde für den Menschen.

BFD Der Bundesfreiwilligendienst
Zeit, das Richtige zu tun.

B+O
Wir suchen für unsere Teams im stationären und ambulanten Bereich – ab sofort oder später in Vollzeit,Teilzeit oder als Minijob:
PFLEGFACHKRAFT – m/w/d
PFLEGEHILFSKRAFT – m/w/d
mit und ohne Berufserfahrung, Sie werden eingearbeitet
Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:
B+O Seniorenzentrum Brühl gGmbH
oder
B+O Ambulanter Pflegedienst GbR
z.Hd. Pflegedienstleitung
Mannheimer Landstraße 25
68782 Brühl
weitere Informationen unter www.bo-seniorenzentrum.de

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Sandhofen • Schönau • Blumenau • Scharhof
BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

Detailverliebt? – Wir auch.
Gemeinsam einen gefühlvollen Abschied planen.
Standort Mannheim:
Schönauer Straße 24
Tel. 0621.789 614 31
www.rehm-bestattungen.de
REHM Bestattungen
Von Mensch zu Mensch.

Autohaus Gauch
Jeep DAS ORIGINAL · FIAT · SERVICE · SEAT Service · RAM
Ihr Partner rund ums Auto
SEIT ÜBER 50 JAHREN GAUCH MANNHEIM
Gauch GmbH • Zielstraße 2-4 • 68169 Mannheim
www.gauch.de • 0621/32284-0

Augenlicht RETTER gesucht! cbm
www.augenlichtretter.de

SERVICE FREI HAUS Keine Zeitung im Briefkasten? Dann melden Sie sich beim Verlag per E-Mail an info@sosmedien.de und teilen Sie uns Namen und Anschrift mit. Wir danken für jeden Hinweis und leiten diesen umgehend an den Vertrieb weiter. Unsere Stadtteilzeitung wird an alle Privathaushalte (Ausnahme: Sperrvermerk für kostenlose Zeitungen) zugestellt.

UNSER TEAM VOR ORT

Johannes Paesler (Redaktion)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621 15 40 81 23
E-Mail:
j.paesler@sosmedien.de

Birgit Schnell (Anzeigen)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Mobil 01522 64 91 320
Fax 0621 72 73 96-15
E-Mail:
b.schnell@sosmedien.de

UNSER NÄCHSTER TERMIN 2021

Erscheinungstermine (Redaktions- & Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
10. Dezember (29. November)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 10. Dezember